



## **LG-FCI- Qualifikationsprüfung 2019 in Bietigheim**

**Meldungen:** 36 **Starter:** 33

**Vergebene Bewertungen:** 4 x SG, 11 x G, 6 x B, 7 x M , 5 x dis7, 1 x EZ,

**Richter:** **A:** A. Rath, **B** H. Hecker, **C** B. Fornal

**Schutzdiensthelfer:** Teil 1 Tobias Kaspar Teil 2 Manuela Schmitt

**Technische Leitung:** B und C Dennis Breunig

**Fährtenbeauftragter:** Pitt Neugebauer

**Fährtenleger:** Christian Hartmann, Markus Böhringer, Freddy Hilbold, Karin Walter

Bei fröhlichem Wetter fand die diesjährige LG-FCI- Qualifikationsprüfung zum wiederholten Male auf dem Sportplatz in Bietigheim statt. An dieser Stelle mein Dank an den Sportverein Bietigheim und vor allen Dingen bei der Ortsgruppe Bietigheim unter der Leitung von Manuela und Thomas Groß, die uns wieder einmal eine großartige Veranstaltung bescherten. Durch das gute Wetter war die Veranstaltung an beiden Tagen sehr gut besucht (ca. 350 Personen pro Tag). Sehr erfreulich war auch die Meldezahl von 36 Meldungen und 33 tatsächlichen Startern. Auch wenn die Ergebnisse nicht ganz so befriedigend waren, sollte man bedenken, dass wir am Anfang der Saison stehen und die Ausbildungsdefizite noch ausgearbeitet werden können. Ich danke meinen Richterkollegen, den Schutzdienst Helfern und den Fährtenlegern für Ihre sehr gute Arbeit.

Helmut Hecker hat an diesem Wochenende die letzte überregionale Veranstaltung im IGP-Sport gerichtet, da er das 70. Lebensjahr erreicht hat und deshalb nur noch dieses Jahr als Leistungsrichter zur Verfügung steht. Ich danke Helmut recht herzlich für die langjährige Richtertätigkeit und seine Bereitschaft immer wieder auf überregionalen Veranstaltungen zu richten.

### **Bericht Fährte bei der FCI Qualifikationsprüfung vom 30.-31.03.2019 in der OG Bietigheim**

Die Zuteilung als Leistungsrichter in der Abteilung Fährte an der FCI Qualifikationsprüfung habe ich sehr gerne entgegen genommen. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei der Landesgruppe Baden und vor allem bei dem Landesausbildungswart Markus Schmitt bedanken.

Kurz vor der Auslosung am Samstag um 8.00 Uhr wurde den Startern vom Landesausbildungswart mitgeteilt, dass wenn ein vom Fährtenleger ausgelegter Gegenstand bei der Suche nicht aufgefunden wird, dieses Team Anspruch auf eine Ersatzfährte nehmen darf.

Das mehr als zufriedenstellende Team aus Fährtenlegern, bestehend aus Karin Walter, Markus Böhringer, Freddy Hilbold und Christian Hartmann, sowie dem Fährtenbeauftragten Pitt Neugebauer, gebührt großer Respekt und Dank. Alle Fährten waren sowohl vom Schwierigkeitsgrad, als auch von der Länge einheitlich.

Überlaufene Gegenstände und Winkel konnten Punktgenau von jedem Fährtenleger auf den ersten Anlauf geortet werden, sodass nicht eine einzige negative Bemerkung über die Arbeit dieses Teams gab.

Die Übersicht des Fährten Geländes - als auch durch Luftaufnahmen - hatte Pitt Neugebauer übernommen.



Verein für  
**Deutsche Schäferhunde**  
(SV) e.V. - LG Baden

Die augenscheinlich leicht aussehenden Fährtenäcker erwiesen sich als anspruchsvoll. Mein Bewertungsspiegel von den 36 gemeldeten Startern und den 30 von mir bewerteten Teams gestaltet sich folgendermaßen:

1 x vorzüglich, 8 x sehr gut, 11 x gut, 6 x befriedigend und 4 x mangelhaft

Allen Teilnehmern gebühre ich Respekt sich dem Wettkampf gestellt zu haben.

Den qualifizierten Teams nach Baltringen sowie Ohlsdorf wünsche ich viel Erfolg.

Der OG Bietigheim unter der Prüfungsleitung von Thomas Groß ist es gelungen, diese Veranstaltung zum ersten Highlight 2019 zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Rath

### **Bericht über die Unterordnungsleistungen anlässlich der LG-FCI Ausscheidung 2019 in Bietigheim**

Gerne habe ich die Aufgabe übernommen die Unterordnungsübungen auf der diesjährigen LG-FCI-Qualifikation zu beurteilen und war sehr erstaunt über die große Meldezahl.

Alle Hunde wurden von Ihren Hundeführern/innen sportlich, fair vorgeführt. Die Hundeführer/innen haben ihre Hunde zum Teil sehr gut vorbereitet an den Start gebracht. Die Hunde zeigten sich durchgängig lebhaft, arbeitsbereit aber nur teilweise triebbeständig. Überwiegend war festzustellen, dass sehr viele Hunde beim Apportieren das Holz doch sehr unruhig hielten, aber schnell und sicher brachten. Das zu weite Werfen des Holzes auf ebener Erde musste nur selten als Hilfe bewertet werden.

Auffallend war bei fast allen Hunden in den Übungen Sitz, Platz und Steh die fehlende Konzentration und Aufmerksamkeit zum Hundeführer. Ebenso konnten viele die Anfangstriebbeständigkeit nicht bis zum Schluss halten.

Hinzu kam die Prüfungsordnung 2019 mit veränderter Punktwertung, sowie die Aufteilungen der einzelnen Übungen, um letztendlich höhere Ergebnisse zu erzielen.

Folgende Wertnoten konnte ich vergeben: V --, SG 7, G 14, B 9, M 2

Das sind sicherlich gute bis sehr gute Ergebnisse, wenn man berücksichtigt, dass alleine neun Hunde die Sitzübung nicht ausgeführt haben und nur drei Hunde eine vorzügliche Bewertung bei dieser Übung erreichten.

Ich wünsche allen Teilnehmern auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg mit ihren Hunden und denen, die unsere Landesgruppe auf überörtlichen Prüfungen vertreten, viel Glück.

Euer

Helmut Hecker



### **Bericht LG – FCI Qualifikationsprüfung 2019 Abt. C**

Für die Nominierung als Leistungsrichter im Schutzdienst bedanke ich mich bei der LG –  
Vorstandschaft.

Besonders bedanke ich mich bei den beiden eingesetzten Lehrhelfern. Sie arbeiteten die Hunde  
gleichmäßig und hielten dabei die von mir geforderten Laufwege exakt ein, sodass ich jederzeit einen  
guten Einblick auf die gezeigten Leistungen hatte.

Die Grundlagen für eine hohe Bewertung sind analog zur Prüfungsordnung sicherlich jedem  
interessierten Sportfreund bekannt. Überzeugende Selbstsicherheit und hohe Dominanz in den Stell  
– und Bewachungsphasen waren für mich wichtige Kriterien, um die Hunde im passenden Prädikat  
einzustufen. Auffallend viele Schwächen waren in diesen Bereichen zu erkennen. Außerdem konnten  
nur sehr wenige Hunde die Flucht wirksam vereiteln, indem sie mit Körperkraft versuchten, den  
Helfer tatsächlich zu stoppen. Bei allen Teilübungen, bei denen es darum geht, den Helfer energisch  
frontal anzugreifen, war überwiegend sehr gute Hundequalität gepaart mit guter Technik zu  
erkennen.

Aufgrund der gezeigten Leistungen konnte ich folgende Bewertungen vergeben:

9 x Sehr Gut, 10 x Gut, 6 x Befriedigend, 4 x Disqualifikation.

Bei allen Teilnehmern bedanke ich mich für die sportliche und faire Vorführweise und wünsche den  
qualifizierten Teams viel Erfolg bei den weiterführenden Prüfungen.

Mit sportlichen Grüßen

Bernd Fornal

Sieger bei der LG-FCI-Qualifikation 2019 in Bietigheim wurde:

**Clemens Zettler mit Kliff von der Friesenklippe**



	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	Gesamt
1	Clemens Zettler	Kliff von der Friesenklippe	Blumberg	95	89	92	276
2	Markus Schmitt	Bruno vom Niederbühler Tor	Durmersheim	94	85	95	274
3	Henry Zolinsky	Champion von Neo Kartago		91	92	91	274



Platz	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	Gesamt
4	Matthias Müller	Blue von Peroh	Urloffen	97	91	85	273
5	Ümit Aktas	Henk von der Mooreiche	Schopfheim	87	93	88	268
6	Sandra Schmidt	Xoltan von Peroh		86	87	94	267
7	Elizabeth Fuller	Uno vom Ketscher Wald	St. Leon	90	86	89	265
8	Eike Schrader	Bulwei Drachenjäger	Hochschwarzwald	85	86	92	263
9	Nicole Kempf	Herby vom Wolfsfriede	Hochschwarzwald	81	91	91	263
10	Stephan Würzburger	Freiwild Aykmar	Heidelberg-Handschuhsheim	84	85	93	262

Die Plätze 1-3 vertreten uns auf der Bundes-FCI-Qualifikation vom 21. bis 23. Juni in Baltringen / Württemberg (plus Ersatz, der sich über den 7-Länderkampf qualifiziert).

Die Plätze 4-9 sind für den Sieben-Länderwettkampf in Ohlsdorf / Österreich vom 27.04-28.04 qualifiziert. Platz 10 geht als Ersatz mit.

Ich wünsche unseren Mannschaften viel Erfolg.

Markus Schmitt